

LEGISLATUR- UND JAHRESZIELE BEATENBERG 2023 bis 2026	Stand 2024	Stand 2025	Stand 2026
<p>EINLEITUNG</p> <p>Im Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Beatenberg steht in Artikel 53 Absatz 2: „Der Gemeinderat führt die Gemeinde. Er bestimmt die strategischen Ziele und plant deren nachhaltige Entwicklung anhand von Legislatur- und Jahreszielen, welche jährlich überprüft und anschlussend veröffentlicht werden. Er koordiniert die Geschäfte.“</p> <p>Der neu gewählte Gemeinderat hat sich am 13. März 2023 im Kongress-Saal in Beatenberg zur jährlichen Klausurtagung getroffen. Die Tagung wurde durch Gemeindepräsident Roland Noirjean moderiert. Der Gemeinderat hat nach ausführlichen Diskussionen übergeordnete und ressortbezogene Legislatur- und Jahresziele festgelegt.</p> <p>Im Internet unter www.beatenberg.ch (Gemeinde, Behörde) können die Legislatur- und Jahresziele 2023 bis 2026 des Gemeinderates heruntergeladen werden. Interessierte Personen können die Fassung auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg gratis beziehen.</p>			
<p>ÜBERGEORDNETE ZIELSETZUNGEN</p> <p>Bevölkerung</p> <p>Der Gemeinderat wird die Bevölkerungsentwicklung aktiv unterstützen, mit dem Ziel, dass bis Ende 2026 die Einwohnerzahl in der Gemeinde Beatenberg mindestens 1'200 Einwohner/innen beträgt (Stand 01.01.2023 von 1'199 Einwohner/innen ohne Wochenaufenthalter/innen).</p>			
<p>Finanzen</p> <p>Der Gemeinderat wird die Konsolidierung und das Gleichgewicht der Gemeindefinanzen mit folgenden Zielen weiterführen:</p> <p><i>Ausgaben</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In den Jahren bis und mit 2026 einen Bilanzüberschuss von mindestens 6 Steuerzehrteilen erhalten. 2. Die Werterhaltung von Hoch- und Tiefbauten (Unterhalt, Renovation) verantwortungsvoll vornehmen. 3. Der Bruttoverschuldungsanteil darf 150 Prozent nicht übersteigen. 			

<p>4. Die zukünftigen Neubauprojekte sollen finanzier- sowie tragbar und die Folgekosten mit den Gemeindefinanzen verträglich sein.</p> <p><i>Einnahmen</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Trotz der grösseren Investitionsprojekte soll die Steueranlage nicht erhöht werden. 2. Die touristischen Aufgaben weiterhin mittels Abgaben finanzieren. 3. Das Kostendeckungs- und Verursacherprinzip wird angewendet. 			
<p>Allgemein</p> <p>Der Gemeinderat arbeitet unter sich und mit allen Beteiligten konstruktiv und offen zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In allen Verwaltungsabteilungen werden zielorientierte Pendenzenlisten geführt. • Anregungen werden beantwortet. • In Sachfragen bezieht der Gemeinderat Stellung. • Der Gemeinderat verfügt über ein Informationskonzept und wendet dieses an. • Verfolgt die Entwicklung anhand des Indikatorensets für nachhaltige Entwicklung des Kantons Bern, überprüft und verbessert sich nach Bedarf. 			
<p>RESSORTBEZOGENE ZIELSETZUNGEN</p> <p>Präsidiales</p> <p>Das Ressort Präsidiales wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zum erwähnten Zeitpunkt erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gemeinde Beatenberg koordiniert und zielgerichtet gemäss Verwaltungsorganisation führen. 2. Die Identifikation der Bevölkerung Beatenbergs mit ihrem Dorf fördern. Dazu werden bei Bedarf in Zusammenarbeit mit dem Ressort Kultur Anlässe, welche der grundsätzlichen Zielsetzung entsprechen, ideell unterstützt. 3. Der Gemeindepräsident ist Ansprechperson für alle. <ul style="list-style-type: none"> • Durch die angebotenen Sprechstunden steht der Gemeindepräsident für Anliegen aus der Bevölkerung nach Vereinbarung zur Verfügung. • Durch die Pflege der Netzwerke mit anderen Behörden (Gemeinden, Region und Kanton) und privaten, wirtschaftlichen Organisationen. 4. Der Gemeindepräsident setzt sich für die Erhaltung und Entwicklung (ausbilden und stärken) aller Dorfteile, insbesondere Dorzentrum, ein. <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsgruppe "Entwicklung Jungfraublick/Beauregard und Mehrzweckgebäude" im Jahr 2021 eingesetzt. 			

<ul style="list-style-type: none"> Die Massnahmen aus dem Umsetzungsprogramm des Projekts "Beatenberg belebt" werden weiterverfolgt. 			
<p>Tourismus/Wirtschaft</p> <p>Das Ressort Tourismus/Wirtschaft wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zum erwählten Zeitpunkt erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Image von Beatenberg verbessern. Beatenberg als Tourismusdestination wie auch als Wohn- und Arbeitsort attraktiv gestalten. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand Beatenberg Tourismus (BT), Gewerbeverein Beatenberg (GVB; seit 2021 sistiert) und Gemeinderat fördern und pflegen. <ul style="list-style-type: none"> Das Leitbild Tourismus von BT mit den Gemeindeinteressen koordinieren und damit schärfen. Die Gemeinde macht ihren Einfluss zum Erhalt eines angemessenen Dienstleistungsangebotes geltend, insbesondere für Arztpraxis, medizinische Grundversorgung, Bankfiliale, Postangebot, Lebensmittelgeschäfte. Arbeitsgruppe "Freizeit- und Tourismusinfrastrukturen" im Jahr 2021 eingesetzt. Die Gemeinde setzt sich beim Neubauprojekt Jungfraublick/Beauregard im Sinne einer Wirtschaftsförderung für eine Gewerbefläche (Laden und Restaurant) und einen Dorfplatz ein. 			
<p>Finanzen</p> <p>Das Ressort Finanzen wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zum erwählten Zeitpunkt erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> Vermögen und Schulden Beatenbergs optimal bewirtschaften. <ul style="list-style-type: none"> Es wird eine laufende Liquiditätsplanung geführt, damit keine Finanzierungspässe entstehen. Budgetdisziplin mit dem Finanzverwalter kontrollieren. Die Investitionen sind über fünf Jahre tragbar zu planen. 			
<p>Sicherheit</p> <p>Das Ressort Sicherheit wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zu den erwählten Zeitpunkten erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Signalisation in Beatenberg überprüfen und aktualisieren. <ul style="list-style-type: none"> Das vorhandene Inventar wird laufend überprüft, bereinigt und angepasst. 			

<p>2. Feuerwehrorganisation Beatenberg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren aufrechterhalten. <p>3. Die Verkehrssicherheit in Beatenberg laufend mit dem Kanton Bern überprüfen und entsprechende Massnahmen umsetzen.</p> <p>4. Parkplatz Waldegg als multifunktionalen Platz nutzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die Sicherheitskommission wird im Frühling 2023 ein Konzept erarbeitet, um die Nutzung der verschiedenen Interessensgruppen wahrzunehmen. <p>Anschliessend werden die nötigen Massnahmen dem Gemeinderat beantragt.</p>		
<p>Soziales</p> <p>Das Ressort Soziales wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zu den erwähnten Zeitpunkten erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Einfluss in Institutionen der institutionellen Sozialhilfe und Gemeindeverbänden wahrnehmen. 2. Die Interessen von hilfsbedürftigen Einwohnern wahrnehmen. <ul style="list-style-type: none"> • Es wird jährlich ein Informationsanlass zu einem bestimmten Thema (z.B. Informationsveranstaltung 60+) organisiert. • Besuche bei höheren Geburtstagen und Erstgeborenen werden gepflegt. • Erhaltung der Arztpraxis in Beatenberg, insbesondere nach der Pensionierung von Dr. med. Ulrich Austel. • Erhaltung des Alters- und Pflegeheims Beatenberg und Habkern: Strategieentwicklungprozess mit externem Berater. 3. Familienergänzende Kinderbetreuung in Beatenberg. <ul style="list-style-type: none"> • Bei Bedarf wird das Bedürfnis einer Kindertagesstätte erhoben. • Die Betreuungsgutscheine via KiBon werden gewährt. 4. Ressortvorstehende ist Kontaktstelle der Gemeinde für Flüchtlinge <ul style="list-style-type: none"> • Kollektivunterkunft Stockbrunnen im ehemaligen Schulhaus Schmocken wird durch den Verein Asyl Berner Oberland betrieben. 		
<p>Kultur</p> <p>Das Ressort Kultur wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zum erwähnten Zeitpunkt erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kulturleben in Beatenberg fördern. <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützungsbeiträge aus dem Kulturfonds werden gewährt. • Gemeindeinfrastrukturen werden den einheimischen Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt, sofern es sich nicht um einen kommerziellen Anlass handelt. 		

<p>2. Die einheimischen Vereine weiterhin für ihre Jugendförderung finanziell unterstützen, damit das breite Angebot für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und für die Bereicherung des Dorflebens gewährleistet bleibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsatzentscheid zur Jugendförderung vorhanden und weiterhin anwenden. • Ein Raum in der Zivilschutzanlage Wydi wird für den Jugendtreff zur Verfügung gestellt. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde organisiert den Treff und die Gemeinde finanziert daran. 		
<p>Bildung Das Ressort Bildung wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zum erwähnten Zeitpunkt erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das komplette Volksschulangebot erhalten. 2. Regelmässige Zusammenarbeit zwischen Ressortvorsteher/in und Schulleitung/Schulverwaltung (Besprechungen monatlich, Reporting quartalsweise, Schulbesuche). Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Schulleitung in strategischen Fragen (Ausrichtung der Schule, Entwicklung). 3. Das Bedürfnis nach Tagesschulmodulen (Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe, Betreuung) alle zwei Jahre mittels Umfrage überprüfen und bei Bedarf umsetzen. 4. Bei Bedarf wird eine institutionalisierte Elternmitarbeit geklärt. 5. Die oder der Ressortvorsteher/in ist an Schulanlässen präsent. 		
<p>Liegenschaften Das Ressort Liegenschaften wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zum erwähnten Zeitpunkt erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Wert der Liegenschaften (Hochbauten) erhalten. <ul style="list-style-type: none"> • Die kleineren Unterhaltsmassnahmen werden laufend ausgeführt. • Die grösseren Massnahmen werden priorisiert, geplant und realisiert. 2. Erarbeitung einer Strategie für die Beheizung der Gemeindeliegenschaften. 3. Das Schulhausareal Schmocken mittelfristig veräussern (Verkauf oder Baurecht). <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung des ehemaligen Schulhauses durch Verein Asyl Berner Oberland als Kollektivunterkunft Stockbrunnen bis auf Weiteres. • Aufgrund des Projektentwicklungsvertrages und Vertrages betr. Beteiligung und Darlehensgewährung mit der Gemeinnützigen Genossenschaft Alterswohnen Beatenberg (GGAB) wird das Projekt begleitet und unterstützt. 		

<p>4. Alternativen zu einer allfälligen neuen Nutzung des Mehrzweckgebäudes Wydi (Hallenbad, Kongress-Saal, Turnhalle) oder eines Neubauprojektes prüfen und projektieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urnenabstimmung im Jahr 2021: Schliessung Hallenbad, wenn ein Neubauprojekt erstellt wird, d.h. frühestens im Jahr 2023 und spätestens Ende Jahr 2025. • Projekt Mehrzweckgebäude Wydi (Sanierung oder Neubau lancieren). <p>5. Photovoltaikanlagen auf Gemeindefliegenschaften prüfen.</p>		
<p>Tiefbau Das Ressort Tiefbau wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zum erwähnten Zeitpunkt erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Wert der Strassen und Wege (Tiefbauten) erhalten. <ul style="list-style-type: none"> • Die kleineren Unterhaltsmassnahmen werden laufend ausgeführt. • Die grösseren Massnahmen werden priorisiert, geplant und realisiert. 2. Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen (Strassenbau). <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung nach eidgenössischem Raumplanungsgesetz (Artikel 19 Absatz 2), kantonalem Baugesetz (Artikel 112 ff) und kantonalem Grundeigentümerbeitragsdekret. 3. Bestehende Spazier- und Themenwege erhalten. <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsgruppe "Freizeit- und Tourismusinfrastrukturen" im Jahr 2021 eingesetzt (siehe Ressort Tourismus/Wirtschaft). • Erarbeitung eines Konzepts betr. freiwillige Wegmeister für den Unterhalt der Wanderwege. 		
<p>Planung und Baurecht Das Ressort Planung und Baurecht wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zum erwähnten Zeitpunkt erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ortsplanungsrevision Beatenberg <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen in der baurechtlichen Grundordnung bis Ende 2023: Baureglement (Umsetzung der Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) und Festlegung der Gewässerräume), Uferschutzplanung "Sundlauenen" und "Balmholz-Lerow" sowie Änderung Zonenplan Landschaft. 1. Zweitwohnungsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund Artikel 8 des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes mit den Übergangsbestimmungen und dem kantonalen Richtplan, Massnahmenblatt D_06, ist die baurechtliche Grundordnung zu überprüfen: Analyse Zweitwohnungsentwicklung wird jährlich z.Hd. Amt für Gemeinden und Raumordnung erstellt. 		

<p>3. Die Steinschlagschutzmassnahmen umsetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt Sturzgefahren Schore-Kumizaun bis 2023/24 ausführen. • Projekt Sturzgefahren Hälteli (Zäundli) bis 2025/26 ausführen. 			
<p>Ver- und Entsorgung Das Ressort Ver- und Entsorgung wird sich aktiv dafür einsetzen, dass die folgenden Ziele bis zum erwähnten Zeitpunkt erreicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Wert der Wasserversorgung und Abfallentsorgung (Ver- und Entsorgung) erhalten (Spezialfinanzierung). <ul style="list-style-type: none"> • Die kleineren Unterhaltsmassnahmen werden laufend ausgeführt. • Die grösseren Massnahmen werden priorisiert, geplant und realisiert. 2. Sanierung der Schiessanlagen in Beatenberg. <ul style="list-style-type: none"> • Die Sanierung der Schiessanlage 50-m Linde im Jahr 2023 ausführen. • Die Sanierung der Schiessanlage 300-m Rischerli im Jahr 2024 ausführen. 3. Überarbeitung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP); zeigt den Handlungsbedarf für die nächsten 25 Jahre auf. <ul style="list-style-type: none"> • GWP-Vorprüfung beim Kanton seit 2021 hängig. Eventuell wird die Gemeinde Habkern mit Holzflue miteinbezogen. 4. Spezialfinanzierung Wasserversorgung. <ul style="list-style-type: none"> • Der Bilanzüberschuss ist voraussichtlich in der Legislatur aufgebraucht. Daher werden Sparmassnahmen oder eine Gebührenerhöhung im Reglement geprüft. 			
<p>Beatenberg, 3. April 2023</p>			

Gemeinderat